



13. April 2022

Postulat

von Balz Bürgisser (Grüne)
und Ivo Bieri (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie bei notwendigen Baumfällaktionen im städtischen Wald die betroffene Quartierbevölkerung rechtzeitig im Voraus informiert werden kann.

Begründung:

Im Februar und März 2022 führte Grün Stadt Zürich Baumfällaktionen im unteren Wehrenbachtobel, im Stöckentobel, an der Stöckennhalde und im Wolfbachtobel durch. Es wurden vor allem grosse Eschen gefällt, die teilweise krank waren. Die Bäume wurden mit dem Helikopter ausgeflogen.

Die betroffene Bevölkerung wurde durch die Baumfällaktionen überrascht und protestierte dagegen auf verschiedene Art und Weise. Dieses Aufbegehren der Bevölkerung ist verständlich: Bäume sind ökologisch wertvoll; und die Stadt hält ja in ihrer Fachplanung Hitzeminderung fest, dass Bäume mit grossem Grünvolumen zu erhalten seien, da sie wesentlich zur Mikroklimaabkühlung beitragen. Zudem haben zahlreiche Menschen eine emotionale Beziehung zu prägnanten Bäumen in ihrem Quartier.

In Anbetracht dieser Situation ist es erwünscht, dass Grün Stadt Zürich die betroffene Quartierbevölkerung rechtzeitig im Voraus informiert. Eine Orientierung im Internet auf einer Seite von Grün Stadt Zürich genügt nicht. Die Stadt soll auf die Bevölkerung aktiv zugehen und mit ihr in einem Dialog treten.

B. Bürgisser

I. Bieri